

# Turbolift

.....

**Die Siloanlieferung mit  
unserem Turboliftsystem**

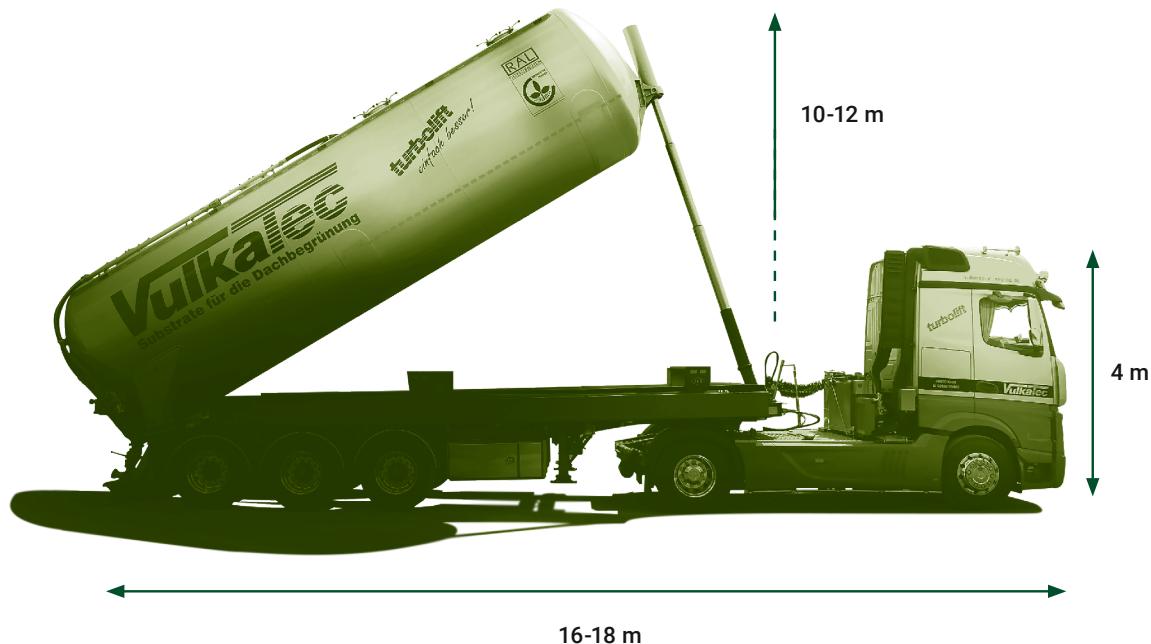


# Grundlagen Siloanlieferung

.....

- Standplatz des Silos **frühzeitig** bestimmen
- Standfläche evtl. vom Ordnungsamt genehmigen lassen
- Standfläche in Abwesenheit des Turbolifts® gegen unbefugtes Benutzen sichern
- Vorschriften der Berufsgenossenschaft hinsichtlich **Absturzsicherung** beachten
- Um einen **reibungslosen** Ablauf auf der Baustelle zu ermöglichen, bilden der Verarbeitende und unser Fahrer **ein Team!**
- Zur Verständigung eindeutige **Handzeichen** mit dem Turbolift® Fahrer vereinbaren oder Sprechgeräte verwenden
- Wir empfehlen zusätzlich mindestens eine **zweite Person** als Sicherung am Schlauch

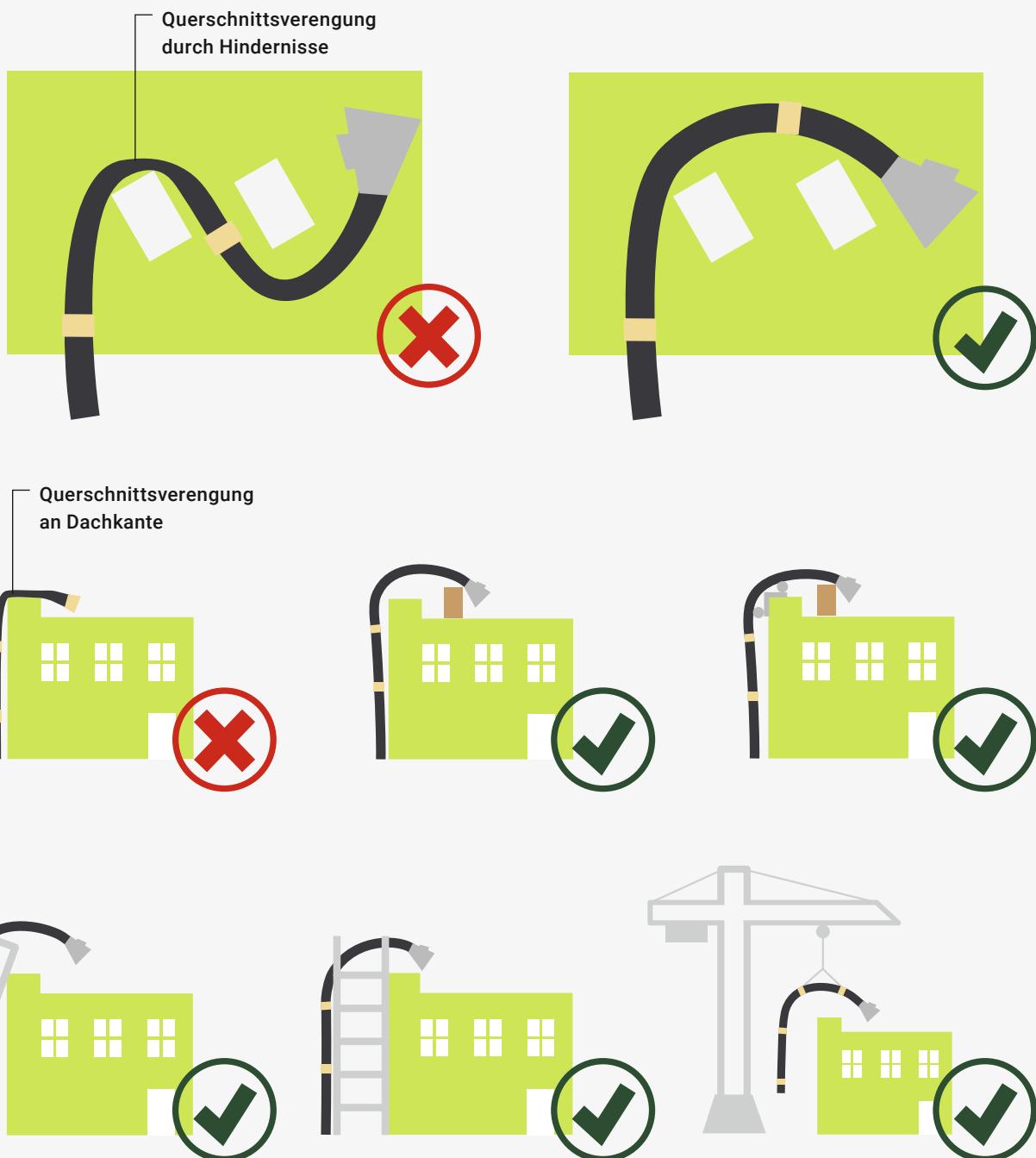
- Schlauch Auf- und Abbau erfolgt durch das Baustellenpersonal
- Glasflächen vor Steinschlag schützen. Im Dachrandbereich abgestellte Fahrzeuge sind zu entfernen oder auch vor Steinschlag zu schützen
- Standfläche und Zufahrt müssen mit einem 40t LKW befahrbar sein (8 t Achslast / 16–18 m Länge)
- Bei der Zufahrt die Durchfahrtshöhen und breiten überprüfen (Breite Turbolift® ca. 2,55m / Höhe der Siloaufleger ca. 4 m)
- Standflächen mit Oberleitung und Bäumen in unmittelbarer Nähe sind ungeeignet (Kipphöhe Silo: ca. 10–12 m)



# Die Schlauchführung

.....

- Vorschriften der Berufsgenossenschaft hinsichtlich **Absturzsicherung** beachten
- Schläuche **geradlinig** verlegen oder Kurven in großem Radius verlegen
- Fußgängern ist der Aufenthalt im Gefährzungsbereich zu **untersagen**
- Schlauch bei der Bewegung auf dem Dach nicht knicken
- Schläuche beim Abbau **nicht** vom Dach werfen
- Es ist notwendig, dass mindestens eine zweite, idealerweise eine dritte Person am Schlauch steht



# Wichtige Hinweise

.....

- Nach dem Abstellen des Materialflusses kommt es noch zur Restentleerung der Schläuche. Daher ist der Wunsch des Abstellens mit entsprechendem Vorlauf zu planen. Schlauch bis zur vollständigen Entleerung festhalten.
- Wenn der Materialtransport durch Abknicken des Schlauches unterbrochen wurde, ist damit zu rechnen, dass es beim „Freiblasen“ des Schlauches zu unkontrollierten Schlägen des Endstückes kommen kann.
- Insbesondere in den Sommermonaten kann es beim Blasvorgang zu unerwünschter Staubentwicklung kommen.
- Um dies zu verhindern, sollte immer ein Wasseranschluss vorgesehen werden. Die Wasserinjektion erfolgt in der Regel zwischen dem letzten und vorletzten Schlauch über eine GK Kupplung. Ausnahme: Kies und Splitte



## Reklamation/Schäden

.....

- Reklamationen sind unmittelbar dem Fahrer gegenüber zu äußern und auf dem Ausblasprotokoll zu vermerken.
- Schäden, die durch den Turbolift® im Rahmen der Anlieferung verursacht wurden, sind ebenfalls auf dem Ausblasprotokoll zu vermerken und die Schadenregulierung ist mit ausführlicher Dokumentation kurzfristig zu beantragen.
- Schäden am Gebäude, an beweglichem Gut und Personenschäden, die unter Missachtung der Vorgaben der „Checkliste Turbolift® Anlieferung“ entstehen, werden von Vulkatec nicht reguliert.

# Zubringerverfahren

.....

## Der Transport zur Baustelle

1.

Der Turbolift® transportiert das Material just in time zur Baustelle.



2.

Der Turbolift® bläst das Material aus.



3.

Der Zubringer (LKW ohne Kompressor) fährt das nächste Silo zur Baustelle.



4.

Der Turbolift® übergibt zeitnah das leere Silo an den Zubringer und übernimmt das nächste volle Silo.



5.

Der Turbolift® bläst nun das nächste Silo leer und der Zubringer kann ggf. das nächste volle Silo holen.



## Ihre Vorteile

.....

- Bis zu vier Lieferungen je Schlauchleitung pro Tag möglich
- Ein reibungsloser Ablauf ohne Leerlauf

- Ein Ansprechpartner während der gesamten Lieferzeit
- Zeit- und Kostensparnis



## Siloanlieferung

.....

- Mitte der neunziger Jahre von Vulkatec entwickelt, um die Abläufe auf der Baustelle zu beschleunigen
- Fördert mineralische Dränschüttungen, Kies, Extensiv- und Intensivsubstrate pneumatisch
- Weil es so gut funktioniert, wurde es vom Wettbewerb kopiert, ohne in allen Bereichen die Leistungsfähigkeit der Turbolifts zu erreichen
- Ist in der Lage, 26 t Substrat (27–35 m<sup>3</sup>) innerhalb von 1–1,5 Stunden auf eine Dachfläche zu transportieren  
→ ergibt z. B. 230–450 m<sup>2</sup> extensive Dachbegrünung
- Bietet durch das Zubringersystem die Möglichkeit, bis zu 4 Silo / Tag über eine Schlauchleitung auf ein Dach zu entleeren
- In der Regel ein Ansprechpartner für den gesamten Bauablauf

Vulkatec – aus grünem Grund.

.....

Vulkatec Riebensahm GmbH  
Im Pommerfeld 2 | 56630 Kretz  
[www.vulkatec.de](http://www.vulkatec.de)

fon +49 2632 9548-0  
fax +49 2632 9548-20  
[info@vulkatec.de](mailto:info@vulkatec.de)